

So haben Mensch und Hund auch im Winter Spaß

Hundetrainerin Daniela Schramm aus Mönchengladbach gibt Beschäftigungstipps für die dunkle Jahreszeit.

Von Silvana Brangenberg

Für viele Hundehalter ist die dunkle Jahreszeit oft ein Graus. Doch das muss nicht sein. Auch im Winter gibt es schöne Dinge, die Mensch und Hund bei schlechtem Wetter oder in der Dunkelheit zusammen machen können. Hundetrainerin Daniela Schramm aus Mönchengladbach kennt viele Beschäftigungsformen, die sich ganz leicht und mit wenig Aufwand zuhause oder unterwegs umsetzen lassen.

Suchspiele mit Futter oder dem Lieblingsspielzeug finden die meisten Vierbeiner spannend und lasten ihn auch geistig aus. Daniela Schramm gibt Tipps bei der Umsetzung: „Verstecken Sie Leckerlis im Haus oder in der Wohnung. Kennt Ihr Hund noch keine Suchspiele, zeigen Sie ihm das Futter und lassen ihn dabei zusehen, wie Sie es verstecken und gehen dann gemeinsam mit ihm auf die Suche.“ Zum einen findet der Hund das spannend und zum anderen stärkt es die Bindung zwischen Mensch und Hund. Denn der Vierbeiner lernt dabei, dass er gemeinsam mit seinem Menschen ein Erfolgserlebnis haben kann. Ist der Hund mit Futter nicht zu begeistern, dann verstecken Sie doch sein Lieblingsspielzeug.

Bei Suchspielen können Hundehalter nicht nur die Nase ihres Hundes trainieren, sondern auch gleichzeitig die Gehorsamkeit. So hat Cavalier King Charles Spaniel Georgie Girl von Daniela Schramm gelernt, entspannt und ruhig an einer Stelle sitzenzubleiben, während ihr das Futter versteckt wird. Erst wenn Daniela Schramm



das Kommando „Such“ gibt, setzt sich die Hündin in Bewegung, das Futter aufzuspüren. „Das Schöne am Verstecken von Futter ist, dass es sich auch ganz leicht beim täglichen Spaziergang mit dem Hund integrieren lässt. Baumrinden eignen sich zum Speisenspiel besonders, um darin ein Leckerli zu verstecken.“

Wer zuhause etwas Variation in die Suchspiele mit Futter bringen möchte, kann ein paar Brocken in Zeitungspapier legen und es zu einer Kugel formen. „Beobachten Sie Ihren Hund dabei, denn manchen Tiere neigen dazu, dass Zeitungspapier zu fressen“, betont die Hundexpertin. Alternativ kann auch Trockenfutter in eine PET-Flasche gegeben werden. „Hier muss der Hund ein Konzept entwickeln, wie er am besten ans Futter kommt“, sagt Daniela Schramm. Für Hundebesitzer ist es spannend zu beobachten, welche Strategie der Hund dabei entwickelt.

Wer mit seinem Tier auch im Winter viel draußen ist, sollte sich und seinen Vierbeiner entsprechend anziehen. Neben regenfester und warmer Kleidung für den Menschen, sind reflektierende Westen, Leinen oder Halsbänder wichtig für die Hunde. Um im Dunklen auch im Wald oder auf dem Feld gesehen zu werden, empfehlen sich batteriebetriebene oder wie-



So ist es richtig: Mit Warnweste für Mensch und Hund und einer reflektierenden Leine gehen Daniela Schramm und ihre Hündin im Winter spazieren.



Daniela Schramm gibt Hilfestellung: Hunde, die noch keine Erfahrung mit Suchspielen haben, brauchen anfangs noch etwas Unterstützung

FOTOS: SILVANA BRANGENBERG

deraufladbare Leuchthalsbänder für den Hund sowie eine Taschenlampe oder eine Stirnleuchte für den Menschen. „Viele Hundebesitzer machen das schon alles ganz richtig, vergessen aber oftmals, sich selbst für andere besser sichtbar zu machen“, sagt Daniela Schramm. Darum trägt die Hundetrainerin auch immer eine Warnweste, wenn sie mit ihrer Hündin Georgie Girl unterwegs ist. Für Hundehalter, die gerne draußen mit ihrem Hund apportieren, gibt es jetzt im Fachhandel Leuchtbälle oder –frisbees für die Dunkelheit.

Weitere Tipps

Pflege Wenn der Hund dreckig vom Spaziergang ist, ihn nie mit Shampoo abwaschen. Das stört den natürlichen Schutz der Haut. Lauwarmes Wasser reicht vollkommen aus, um den Hund von Schmutz und Streusalz zu befreien.

Tricks Für alle, die ihrem Vierbeiner Kunststücke beibringen wollen, aber keine Ideen haben, wie sie es umsetzen sollen, gibt es Anleitungen im Internet auf dem Videportal „YouTube“: unter www.youtube.com und dem Suchbegriff „Hundetricks“.

Objektsuche Auf ihrem Internetblog gibt Daniela Schramm Tipps, wie Hunde lernen, bestimmte Objekte zu finden: www.hundezentrum-mg.de/gofind-objektsuche-als-beschaeftigungsform/